

Schuster zu Geißsdorf aus dessen verschlossener Scheuer mittelst Einbruchs und Einsteigens 1½ Sack Dresdn. Maas Hafer, und dem Bauer Hilbig daselbst aus der unverschlossenen Scheuer 10 Berl. Mezen Korn entwendet zu haben. Heim wurde wegen eines schweren und eines einfachen Diebstahls im zweiten Rückfall zu 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Polizeiaufsicht und Förster wegen eines schweren und eines einfachen Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus und 2 Jahren Polizeiaufsicht verurtheilt.

Fünfzigjährige Ehe-Jubiläen.

Am Himmelfahrtstage, den 17. Mai c., feierte der Häusler Johann Christoph Klemt in Vogelsdorf, Parochie Friedersdorf, mit seiner Ehefrau, Anna Rosine, geb. Weber, das 50jährige Ehejubiläum. Wegen der körperlichen Schwäche des ic. Klemt mußte die Einsegnung in der Wohnung des Jubelpaars vollzogen werden. Sie hatten bereits am 13. November 1804 ihr eheliches Bündniß geschlossen.

Dasselbe seltene Glück genossen am 2ten Pfingst-Feiertage, den 28. Mai c., der Gedinge-Häusler Johann Gottlob Weichert in Friedersdorf und seine Ehefrau Johanne Christiane, geb. Grabs. Die Einsegnung erfolgte in dasiger Kirche unter zahlreicher Theilnahme der Kirchengemeinde. Sie waren am 18. Februar 1805 getraut worden.

Jedes dieser beiden Jubel-Ehepaare erhielt von Sr. Majestät dem Könige ein Gnaden-Geschenk von 10 Rthlr., und von Ihrer Majestät der Königin eine Prachtbibel.

Brandschaden.

Am Sonnabend, den 2. Juni, früh ½ 2 Uhr brannte in Schönberg der Gasthof „zum weißen Ros“ (die Bergschänke genannt) nebst noch 3 Privathäuser, 2 Scheunen, Stallung und Schuppen binnen ganz kurzer Zeit total ab. Die Unglücklichen haben von

ihrer Habe wenig, theils gar nichts als ihr Leben retten können. Man vermuthet böswillige Brandstiftung.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacon. Stock.

A. In der Kreuzkirche:

Donnerstag, den 7. Juni, Nachmitt. um 5 Uhr, Abendgebet
Herr Archidiacon. Schmidt.

Freitag, den 8. Juni, früh um 6 Uhr, allgemeine Beichte
u. Communion, Rede: Herr Superint. Past. pr. Bornmann.

Sonntag, den 10. Juni 1855.

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Hr. Superint. Past. pr. Bornmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh: 9 Uhr.)

Predigt: Herr Diaconus Stock.

Auch wird Sonntag, den 10. Juni, zum Besten der hiesigen Armen-Anstalt in der Kreuzkirche und in der Frauenkirche nach dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste in den an den Kirchthüren befindlichen Becken eingesammelt werden.

Dienstag, den 12. Juni, Nachmittags um 5 Uhr,
Andachtsstunde: Hr. Superint. Pastor prim. Bornmann.

Geboren.

Den 27. April dem Brg. u. Strohhutfabrikanten Andreas Paul, eine Tochter, Anna Meta.

Kathol. Gem. Den 28. Mai dem herrschaftl. Wirthschafter Franz Werner zu Wünschendorf, ein Zwillingpaar, Maria Anna und Johann Heinrich.

Gestorben.

Den 27. Mai gebar die Ehefrau des Inwohn. u. Tagearbeiters Johann Karl Ernst Jäckel, eine todte Tochter. —

Den 29. des Inwohn. u. Tagearbeit. Joh. Karl Ernst Jäckel Ehefrau, Johanne Christiane geb. Preusler, alt 32 J. 6 M.

— Den 30. des weil. Brgs. u. Webers Joh. Gottlieb Heym hinterl. Wittwe, Fr. Joh. Christiane geb. Herrmann, alt 71 J. 2 M. —

Den 4. Juni des weil. Brgs. u. Fabrikantens Gottfried Gotthelf Bersdorf hinterl. Wittwe, Frau Johanne Christiane geb. Wiedemann, alt 81 J. 11 M. 17 T.

Kathol. Gem. Den 25. Mai der Weber Christian Vogt, alt 77 J. 6 M.

Bekanntmachung.

Der Klassensteuer-Executor-Posten bei hiesiger Stadt ist vakant und soll derselbe möglichst bald mit einem Versorgungsberechtigten wieder besetzt werden. Die Stelle trägt außer den nicht bedeutenden Gebühren monatlich 8 Rthlr.

Berechtigte Bewerber fordern wir hierdurch auf, bis zum 20ten d. Mts. unter Vorlegung ihrer Atteste ihre Meldungen bei uns einzureichen.

Lauban, den 2. Juni 1855.

Der Magistrat.